

Ursula Müller-Biondi

Freudenbergstrasse 101

8044 Zürich

Tel. 044 363 61 63

Mobile: 079 207 61 26

[umb@bluewin.ch](mailto:umb@bluewin.ch)

[www.administrativ-versorgte.ch](http://www.administrativ-versorgte.ch)

SODK Konferenz der kantonalen  
Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren  
Generalsekretariat  
Speichergasse 6  
Postfach  
3000 Bern 7

Zürich, 27. August 2009

## **Moralische Wiedergutmachung für Administrativversorgte 1942-1981**

Sehr geehrte Frau Hilber  
Sehr geehrte Frau Hanselmann

- Vorstoss der Berner Grossrätin Christine Häsler (Grüne) (Postulat Nr. 126-2010): Der Berner Regierungsrat schlägt in Beantwortung dieses Vorstosses am 9. Februar 2011 vor, einen nationalen Unterstützungsfonds für Verdingkinder, Heimkinder, administrativ Versorgte und Zwangssterilisierte einzurichten. „Es ist deshalb angezeigt, neben der moralischen Wiedergutmachung auch die Möglichkeiten einer finanziellen Entschädigung zu prüfen. Um schwierige Abgrenzungen, Ungleichbehandlungen und damit erneute Ungerechtigkeiten zu vermeiden, sollte gegebenenfalls ein Unterstützungsfonds auf nationaler Ebene eingerichtet werden. Der Regierungsrat ist bereit, sich in den entsprechenden Gremien für dieses Anliegen einzusetzen.“ Justizdirektor Christoph Neuhaus lässt sich im Beobachter zitieren, es seien „Möglichkeiten einer finanziellen Entschädigung zu prüfen“. Er will die Idee des Härtefallfonds in der Konferenz der Kantonsregierungen zur Sprache bringen. Das Postulat wird im April im Grossen Rat des Kantons Bern mit grossem Mehr überwiesen behandelt.
- Das gleiche sagte letzten Herbst auch der Justizdirektor des Kantons Basel-Land. Und auch der Luzerner Regierungsrat Graf unterstützt das Anliegen eines Härtefallfonds.
- Dasselbe sagt auch der Berner Gemeinderat in Beantwortung eines Vorstosses der Fraktion SVPplus (10.000184) vom 25. September 2010:

„Der Gemeinderat hat Verständnis für das Anliegen, in geeigneter Weise Opfer von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen zu rehabilitieren. Sollten sich auf eidgenössischer und kantonaler Ebene Bestrebungen zur Äufnung eines Fonds zur Wiedergutmachungerlittenen Unrechts ergeben, ist der Gemeinderat bereit, eine Beteiligung der Stadt zu prüfen.“

Wir zählen auf Ihr Verständnis für unsere schwierige Lage und sehen Ihrem positiven Entscheid mit Zuversicht entgegen.

Mit freundlichen Grüssen

Ursula Müller-Biondi

Kopien an:

- Frau Monique Jametti-Greiner, Vizedirektorin des Bundesamtes für Justiz (BJ), EJPD
  - Frau Elisabeth Keller, Eidg. Kommission für Frauenfragen
  - Herrn Roger Schneeberger, Generalsekretär der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und- direktoren (KKJPD)
  - Frau Diana Wider, Generalsekretärin der Konferenz der kantonalen Vormundschaftsbehörden (VBK)
  - Frau Nationalrätin Jacqueline Fehr
  - Herrn Dominique Strebel, Redaktor des Beobachters
  - Frau Tanja Rietmann, Historikerin
  - Herr Martin Kraemer, Fürsprecher Amtsvorsteher, Amt für Freiheitsentzug und Betreuung
-